



Agenda 21 – Gröbenzell



Protokoll der Plenumssitzung vom 3. März 2010 des Initiativkreises Agenda 21 Gröbenzell

Anwesend: Fr. Brune, H. Coy, H. Dr. Endemann, Fr. Gramer-Muck H. Dr. Klaus Müller,
H. Schäfer, Fr. Schwarzbauer
Entschuldigt: H. Eichiner, H. Neuner, H. Oetjen, H. Dr. Paesler, H. Schnegg, Fr. Spangen-
berg

TOP 1: Die **Tagesordnung** wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Das **Protokoll** wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Termine / Zeit für 2010 geändert

Nach Abstimmung neue Termine und neue Zeit für die Plenumssitzungen:

Montag, den 21.06.10,

Montag, den 11.10.10 (noch fraglich weil kein geeigneter Raum frei ist),

Mittwoch, den 01.12.10

jeweils um 20.00 Uhr

TOP 4 Architektenwettbewerb Bahnhofstraße

Im Preisrichtergremium wird die Agenda 21 von Herrn **Dr. Endemann**, ersatzweise von Herrn **Dr. Klaus Müller** vertreten.

TOP 5: Personalien

Herr Dr. Werner Müller hat aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit in der Agenda beendet.

Herr **Dr. Klaus Müller** wird ab sofort die Öffentlichkeitsarbeit von Frau Brune übernehmen, insbesondere die Punkte, wie im November 2008 im Protokoll festgelegt:

- Neuere Agenda Literatur zusammenstellen und publizieren
- Protokolle der Agenda Plenumssitzungen ins Internet stellen
- Die Gemeinde wird nach Verabschiedung durch den GR die „Lokale Agenda 21 – Gröbenzell“ auf ihrer Internetseite veröffentlichen. Die Presse soll eingehend darüber berichten.
- Agenda Themen sollen auch in den Schulen (z.B. im Rahmen von HSK) behandelt werden.
- Die Gemeinde soll angesprochen werden, die schwer lesbare Schrift auf ihren Internetseiten zu vergrößern.

Er wird auch mit der Gemeindeverwaltung die Einrichtung einer eigenen Seite für die Agenda klären.

Herr **Dr. Endemann** möchte als Sprecher der Agenda nach 8 Jahren in dieser Funktion im Laufe dieses Jahres aufhören. Eine Nachfolge gestaltet sich schwierig.

Er wird daher schriftlich darlegen, welche Aufgaben er wahrgenommen hat. Hier wird danach überlegt, die Aufgaben zu verteilen und evtl. ein Sprecherteam zu bilden. Ggf. könnten einzelne Aufgaben auch abgetrennt werden. Die Funktionen sollen auch für 2 Jahre befristet werden und dann jeweils Neuwahlen stattfinden.

TOP 6: Erarbeitung einer Satzung für die Agenda 21

Die nächste Sitzung dazu findet am **19.3.10** statt.

TOP 7: Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Verkehr:

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bereits mit der Einladung zur Plenumsitzung am 24.2.10 per e-Mail versandt.

AK Natur und Landschaft:

Die endgültige Entscheidung über die Überarbeitung der Baumschutzverordnung im Gemeinderat ist noch nicht gefallen. PV-Anlagen sollen kein Grund sein, alle Bäume fällen zu dürfen, ansonsten wird wohl weitgehend der CSU-Vorschlag durchgehen.

AK Energie:

Frau Schwarzbauer hat zusammen mit Vertretern der Gemeinde und der Kommenergie die verschiedenen Dächer, die für Photovoltaik in Frage kommen, besichtigt:

Bürgerhaus: Sehr kleine Fläche, Blitzableiter im Weg, Leitung zu Wechselrichtern müsste außen vom Keller bis ins Dach verlegt werden. Genehmigung des Nachbarn wäre notwendig. Sehr hohe Infrastrukturkosten für eine relativ kleine Fläche.

Polizeigebäude: Renovierung erst geplant. Statik müsste geprüft werden, da Aufständigung auf einem Flachdach mit viel Gewicht verbunden. Problem: sog „Kaltdach“. Die dafür notwendigen Lüftungsschlitze müssten mit der PV-Anlage koordiniert werden. Da bei einem Kaltdach im Falle einer Dachundichtigkeit nicht zu erkennen ist, wo der Fehler liegt, müsste dann evtl. die ganze Anlage abmontiert werden. Dieses Risiko möchte wohl kein Betreiber tragen.

Feuerwehrhaus: Dachausrichtung nicht besonders gut (Abweichung von Süd -55 Grad). Herr Drexler, freier Mitarbeiter der Firma Reisinger Sonnenstrom hätte hier Interesse.

Ährenfeldschule: Hier wird ein Dach, das nach Südosten orientiert ist im Rahmen der energetischen Sanierung im Laufe des Frühjahrs neu eingedeckt. Das Dach ist zu groß für eine Bürgersolaranlage im Rahmen einer GbR. Hier bezeugte die Kommenergie Interesse, aber auch die Firma Reisinger. Durch die Größe und die Ausrichtung ist dies das lukrativste Dach. Hier sollte die Gemeinde Gröbenzell prüfen, ob sie gleich im Zuge der Neueindeckung selbst die Anlage bauen und betreiben will. **(Gemeinde)**

Bei allen Dächern spielen natürlich die neuen gesetzlichen Einspeisevergütungen eine ausschlaggebende Rolle.

TOP 8: Verschiedenes

Das Infoblatt zum Thema Mobilfunk ist nun auf der Homepage eingestellt. Ein Hinweis darauf in „Gröbenzell im Blick“ erfolgt bis Ende März durch **Herrn Coy**.

H. Martin Schäfer wird sich erkundigen, ob sich die Veröffentlichung des Agendapapieres Lokale Agenda 21 noch ansprechender gestalten lässt, evtl. mit Bildern, DIN-A 5-Format, ohne Massnahmenkatalog o. ä.

Die Agenda soll wieder „praktische Aktionen“ durchführen, um sich einerseits bekannter zu machen und andererseits mehr Menschen zum Mitmachen zu bewegen.

Ein Sondertermin des Plenums für ein Brainstorming bez. eventueller Aktivitäten ist der Montag, der 29. März 2010 um 20.00 Uhr in der alten Schule, Klassenzimmer 2, 1. Stock. Da die Gaststätte am Montag geschlossen hat und um es etwas gemütlicher zu machen, könnte jeder etwas zum Trinken, evtl. auch zum Knabbern mitbringen.

Ein Antrag von Frau Gummert, das restliche Geld von der Energiewoche 2007 der im Juni stattfindenden Energiekonferenz von und mit Jugendlichen in Gröbenzell zur Verfügung zu stellen, wurde deshalb auf den 29.3.10 vertagt.

für die Niederschrift:
gez. Karin Schwarzbauer

Sprecher des Initiativkreises
gez. Dr. Dietrich Endemann